

# Erläuterungen des Gemeinderates zur Rechnung 2021 der Einwohnergemeinde

## Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde Birmenstorf schliesst mit einem sehr guten Gesamtergebnis von Fr. 1'530'427 ab. Die nachstehenden Erläuterungen geben Aufschluss über das positive Abschneiden. Die Gemeinde Birmenstorf (ohne Werke) investierte im Jahr 2021 Fr. 3'057'000. Davon musste Fr. 1'143'000 fremdfinanziert werden.

Die Ergebnisse präsentieren sich wie folgt:

<b>Einwohnergemeinde (ohne Werke)</b>		<b>Rechnung 2021</b>		<b>Budget 2021</b>	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	1'015'890.32	Fr.	- 470'560
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	83'437.29	Fr.	86'960
Operatives Ergebnis	=	Fr.	1'099'327.61	Fr.	- 383'600
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	431'100	Fr.	431'100
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	1'530'427.61	Fr.	47'500

<b>Wasserversorgung</b>		<b>Rechnung 2021</b>		<b>Budget 2021</b>	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	137'148.07	Fr.	45'660
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Operatives Ergebnis	=	Fr.	137'148.07	Fr.	45'660
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	137'148.07	Fr.	45'660

<b>Abwasserbeseitigung</b>		<b>Rechnung 2021</b>		<b>Budget 2021</b>	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	118'634.69	Fr.	126'280
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Operatives Ergebnis	=	Fr.	118'634.69	Fr.	126'280
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	118'634.69	Fr.	126'280

<b>Abfallbeseitigung</b>		<b>Rechnung 2021</b>		<b>Budget 2021</b>	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	39'535.00	Fr.	- 14'370
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Operatives Ergebnis	=	Fr.	39'535.00	Fr.	- 14'370
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	39'535.00	Fr.	- 14'370

<b>Elektrizitätsversorgung</b>		<b>Rechnung 2021</b>		<b>Budget 2021</b>	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	157'610.12	Fr.	- 78'220
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Operatives Ergebnis	=	Fr.	157'610.12	Fr.	- 78'220
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	157'610.12	Fr.	- 78'220

Aufgrund der Mehrabschreibungen durch die Einführung von HRM2, durfte im Jahr 2021 noch Fr. 431'100 aus der Aufwertungsreserve entnommen werden. Dies entspricht einer Kürzung von knapp Fr. 29'000 gegenüber dem letzten Jahr, welche nun über die Steuern finanziert werden muss. Bei den Werken darf die Entnahme ab dem Jahr 2016 nicht mehr verbucht werden, dh. diese Abschreibungen belasten die Rechnung der verschiedenen Werke in unterschiedlicher Höhe (gebührenfinanziert).

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben mehrere Faktoren diesen erfreulichen Abschluss beeinflusst. U.a. liegen die Steuererträge der ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern um Fr. 1'040'000 über dem Budget. Da im Jahr 2020 die prov. Steuern zu hoch in Rechnung gestellt wurden (Steuerfuss 98 statt 94 % wurde vom Volk an der Urne abgelehnt) wurde dafür im Jahr 2020 eine Rückstellung gebucht. Diese wurde im Jahr 2021 aufgelöst. Die Rückstellung betrug Fr. 357'000. Somit liegt der gesamte Steuerertrag deutlich über dem Budget. Die Vorgaben des Kant. Steueramtes war von Corona geprägt. Wie es sich zeigte, war dies zu vorsichtig. Die Steuereinnahmen gingen nicht zurück. Für die Detailzahlen wird auf die Aufstellung in der Abteilung 9 verwiesen.

Die Ausgaben wurden zum Teil unterschritten. Es gab aber auch Mehreinnahmen oder Minderausgaben wie z.B. die neuen Steuerbussen/Gebühren für Mahnungen (vom Regierungsrat eingeführt), die Geschwindigkeitsbussen übertrafen das Budget um Fr. 51'000, beim KESD (Kindes- u. Erwachsenenschutzdienst) musste Fr. 20'000 weniger bezahlt werden, bei der Feuerwehr liegen die Ausgaben um Fr. 16'000 tiefer, bei der Schule/Kiga wurde das Budget um Fr. 34'000 unterboten, die Beiträge von Fr. 20'000 resp. Fr. 9'000 für das Dorffest sowie das Skilager entfielen. Bei der Alimentenbevorschussung resultieren netto, dank Rückzahlungen aus vorangegangenen Jahren, Minderausgaben von Fr. 18'000. Die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe wurde um Fr. 49'000 unterschritten.

Es gab aber auch Mehrausgaben wie z.B. Schulbesuch für auswärtigen Schüler Fr. 34'000. Auch die Schulgelder für Sonderschulen liegen um Fr. 38'000 über dem Budget. Für die berufliche Grundbildung musste Fr. 46'000 mehr aufgewendet werden. Die Beiträge an die Kranken- und Pflegefinanzierung lagen um Fr. 31'000 über dem Budget. Der Beitrag an die Spitex war um 15'000 höher (definitive Spitex-Abrechnung 2020). Durch den Wechsel von der Jugend- u. Familienberatung zum Sozialdienst Baden wurde an der letzten Gemeindeversammlung ein Kredit von Fr. 70'000 bewilligt welcher die Rechnung nun belastet. Für die Krankenkassenverlustscheine wurden die Rückstellungen erhöht, daher liegt dieser Posten um satte Fr. 103'000 über dem Budget. Bei den Gemeindestrassen liegen die Ausgaben für das Streusalz sowie den Winterdienst um Fr. 32'000 über dem Budget (kalter Winter). Beim Bauamt liegen die Unterhaltskosten für Maschinen/Apparate um Fr. 10'000 über dem Budget.

Es werden nur wesentliche Abweichungen begründet. Es wird auf die Detailzahlen in der Jahresrechnung verwiesen:

## **0** Allgemeine Verwaltung

---

Nettoaufwand Budget 2021	Fr.	1'704'000
Nettoaufwand Rechnung 2021	Fr.	1'659'000

Die Abteilungen Steuern/Finanzen und Gemeindekanzlei werden separat geführt. Die grösseren Posten wie Löhne und Soziallasten werden direkt zugewiesen. Andere Ausgaben, welche beide Abteilungen betreffen, werden Ende Jahr zur Hälfte umgebucht.

Im Vergleich bewegt sich sonst alles im Rahmen des Budgets (wenn sich auch innerhalb einige Verschiebungen ergaben).

## **1** Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

---

Nettoaufwand Budget 2021	Fr.	434'000
Nettoaufwand Rechnung 2021	Fr.	303'000

Bei der Funktion "Polizei" ergaben sich Mehreinnahmen bei den Bussen von Fr. 51'000 sowie Minderausgaben beim Beitrag an die Regionalpolizei von knapp Fr. 37'000. Der Anteil an der gemeinsamen Feuerwehr beträgt für die Gemeinde Birnenstorf Fr. 155'000, im Budget waren Fr. 171'000 vorgesehen. Dieser Minderaufwand ergab sich vor allem wegen den nicht voll ausgenützten Ausgaben für die Dienstkleider der Feuerwehr.

## 2 Bildung

---

Nettoaufwand Budget 2021	Fr.	3'814'000
Nettoaufwand Rechnung 2021	Fr.	3'894'000

In der Abteilung Bildung bewegt sich alles innerhalb des Voranschlags. Die Ausgaben der Schule sind etwas tiefer wie im Budget. Einige Kontos wurden überschritten, im Gegenzug gab es auch Unterschreitungen. Die grössten Überschreitungen gab es bei den Schulgeldern für die Sonderschulen sowie die berufliche Grundbildung (mehr Schüler resp. Lehrlinge).

Die Subventionen für die Elternbeiträge in den Tagesstrukturen sind auch dieses Jahr tiefer ausgefallen als budgetiert.

## 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

---

Nettoaufwand Budget 2021	Fr.	76'000
Nettoaufwand Rechnung 2021	Fr.	49'000

Der Beitrag an das Dorffest sowie das Skilager entfielen. Beide Anlässe wurden nicht durchgeführt.

## 4 **Gesundheit**

---

Nettoaufwand Budget 2021	Fr.	471'000
Nettoaufwand Rechnung 2021	Fr.	513'000

Die Beiträge an die Pflegefinanzierung bewegen sich über dem Budget (dies in Abhängigkeit der Anzahl pflegebedürftiger Einwohner in den Heimen). Der Beitrag beläuft sich auf Fr. 262'000, im Budget waren Fr. 230'000 vorgesehen. Höher fiel auch der Beitrag an die Spitex aus (definitive Abrechnung 2020).

## 5 **Soziale Sicherheit**

---

Nettoaufwand Budget 2021	Fr.	1'282'000
Nettoaufwand Rechnung 2021	Fr.	1'363'000

Bei der sozialen Sicherheit (u.a. gesetzliche materielle Hilfe oder Krankenkassen-Verlustscheine) lagen die Ausgaben um Fr. 81'000 über dem Budget.

Der Beitrag an die Jugend- u. Familienberatung resp. Sozialdienst Baden fiel um 71'000 höher aus (Umstellungskosten. Dieser Betrag wurden an der Gemeindeversammlung vom 1.6.21 bewilligt). Auf hohem Niveau bewegen sich die Ausgaben für materielle Hilfe an Schweizer und/oder Ausländer. Im Budget war dafür ein Betrag von netto Fr. 249'000 vorgesehen. Effektiv bezahlt wurde netto Fr. 201'000. Beim Asylwesen wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 10'000 budgetiert, effektiv ergab sich ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'000. Die Gemeinden müssen ab dem 1.1.18 die Verlustscheine für nicht bezahlte Krankenkassenprämien übernehmen. Im Budget war dafür ein Betrag von Fr. 50'000 eingestellt. Effektiv wurden Fr. 153'000 zurückgestellt oder bezahlt, da sich herausgestellt hat, dass diese Kosten massiv höher sein werden wie vorhergesagt wurde.

## 6 Verkehr- und Nachrichtenübermittlung

---

Nettoaufwand Budget 2021	Fr.	491'000
Nettoaufwand Rechnung 2021	Fr.	554'000

Bei den Gemeindestrassen liegen die Ausgaben über Budget da mehr Streusalz eingekauft werden musste und für den Winterdienst/Schneeräumung (extern) durch den kalten Winter höhere Ausgaben entstanden.

Die frankenmässige Auslastung der SBB Tageskarten beträgt 80.6 % gegenüber 66.2 % im Vorjahr. Der Verlust für nicht verkaufte Tageskarten geht zu Lasten der Gemeinde und beträgt Fr. 5'440.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

---

Nettoaufwand Budget 2021	Fr.	84'000
Nettoaufwand Rechnung 2021	Fr.	64'000

Bei den Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall) wird auf die Detailzahlen verwiesen. Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung müssen zusammen mit der Investitionsrechnung betrachtet werden, sodass die Finanzierungsveränderungen nachvollzogen werden können. Ein besseres Resultat bei den verschiedenen Werken verhindern die Entnahmen aus den Aufwertungsreserven. Der Regierungsrat hat beschlossen, dass dies bei den Werken ab 2016 nicht mehr möglich ist.

Die **Wasserversorgung** schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 137'000 ab. Im Vergleich zum Budget bedeutet dies eine Verbesserung um Fr. 91'000 (weniger Wasserleitungsbrüche und viel tiefere Abschreibungen). In der Investitionsrechnung resultieren Nettoinvestitionen von minus Fr. 14'000.

Die Erfolgsrechnung für das **Abwasser** zeigt ein Plus von Fr. 118'000 (Budget Fr. 126'000). In der Investitionsrechnung resultiert eine Nettoinvestition von minus Fr. 37'000. Durch diese beiden guten Resultate verringern sich die Schulden der Abwasserbeseitigung.

In der **Abfallbeseitigung** ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 39'00, im Budget war ein Aufwandüberschuss von Fr. 14'000 vorgesehen. Es gab Minderausgaben beim Transport vom Sperrgut sowie deren Verwertung. Zudem war ein Honorar für einen externen Berater vorgesehen, welcher das Abfallreglement überarbeiten sollte (inkl. Gebühren). Dies wurde im Jahr 2021 nicht gemacht. Zudem ergaben sich bei der Papiersammlung Einnahmen, welche nicht budgetiert wurden, da in den Vorjahren nichts mehr für das Altpapier bezahlt wurde.

Bei der Raumordnung waren Beraterhonorare vorgesehen, welche nicht benötigt wurden, was Minderausgaben von Fr. 5'000 ergab. Die Immissionsentschädigung ist von den m3 welche zu- oder abgeführt werden abhängig. Es wurden mehr m3 zu-/abgeführt, weshalb die Entschädigung um Fr. 6'000 höher ausfiel.

## 8 Volkswirtschaft

---

Nettoaufwand Budget 2021	Fr.	- 15'000
Nettoaufwand Rechnung 2021	Fr.	- 15'000

Die Elektrizitätsversorgung (Netz) schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 123'000 ab (Budget minus Fr. 101'000). Der Grund für das positive Abschneiden ergibt sich vor allem aus den Minderabschreibungen. Aus der Investitionsrechnung resultieren Nettoinvestitionen von Fr. 3'000. Der Anteil Energie aus der Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 33'000 (Budget Fr. 23'000) ab.



# 9

## Finanzen und Steuern

---

Nettoertrag Budget 2021	Fr.	8'341'000
Nettoertrag Rechnung 2021	Fr.	8'384'000

Im HRM2 werden die Steuererträge neu aufgeteilt in Einkommens- und Vermögenssteuern. Weiter werden die aktuellen Steuern (2021) und die Steuern der Vorjahre (alles vor 2021) separat ausgewiesen. Wie sich zeigt, wurden die aktuellen Steuererträge (Jahr 2021) um Fr. 739'000 überschritten. Auch die Steuern aus den Vorjahren wurden um Fr. 302'000 übertroffen (Nachzahlungen für vergangene Perioden). Bei den Quellensteuern wurde das Budget um Fr. 49'000 überschritten. Ebenso bei den juristischen Personen um Fr. 162'000. Die einmaligen Sondersteuern wie z.B. Grundstückgewinnsteuern, Nach- und Strafsteuern sowie Erbschafts- und Schenkungssteuern (Budget 110'000, effektiver Ertrag 335'000) lagen über dem Budget. Die Details können der nachstehenden Aufstellung entnommen werden.

Einkommenssteuern Rechnungsjahr	7'047'000	Budget	6'351'000
Vermögenssteuern Rechnungsjahr	512'000	Budget	469'000
Einkommenssteuern Vorjahre (Nachträge)	1'015'000	Budget	742'000
Vermögenssteuern Vorjahre (Nachträge)	86'000	Budget	57'000

Quellensteuern	249'000	Budget	200'000
Gewinn- u. Kapitalsteuern jur. Personen	462'000	Budget	300'000
Erbschafts- u. Schenkungssteuern	159'000	Budget	5'000
Grundstückgewinnsteuern	139'000	Budget	100'000
Nachsteuern und Bussen	37'000	Budget	5'000

Bei den Sondersteuern ist nicht vorherzusehen, wann jemand seine Liegenschaft verkauft oder eine Erbschaft anfällt. Daher sind diese Posten immer vorsichtig zu budgetieren. Ebenso darf (und sollte) nicht damit gerechnet werden, dass Nach- und Strafsteuern anfallen. Diese waren auch dieses Jahr hoch.

Im Jahr 2021 mussten Fr. 17'000 ordentliche Steuern aufgrund von Betreibungen/Verlustscheinen abgeschrieben werden (Budget Fr. 40'000). Aus der Bewirtschaftung der abgeschrieben Steuern (Verlustscheine) ergab sich ein Ertrag von knapp Fr. 22'000 (Budget Fr. 5'000).

Sämtliche Aufwendungen und Erträge des Werkhofs (Bauamt) wurden aufgrund der Arbeitsrapporte innerhalb der Rechnung der Einwohnergemeinde (inkl. Werke) aufgeteilt. Die Funktion 9901 wird dadurch ausgeglichen dargestellt.

### **Investitionsrechnung**

keine Bemerkungen